

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 41 (1963)
Heft: 4

Rubrik: W.A.B. Coolidge und die Sektion Bern SAC

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es wird häufig die Frage aufgeworfen, ob man auch für die Anstrengungen, die bei derartigen Gletscherfahrten unvermeidlich sind, gehörig entschädigt werde. Dies ist ganz ausser Zweifel: denn das spannende Interesse am Marsch, die unmittelbare Berührung mit der geheimnisvollen Gletscherwelt, die vielen Eindrücke, die man dabei empfängt, sowie die bleibenden Erinnerungen, die man davon zurückbringt – dies alles bietet für die Gefahren und Mühsale *hundertfältigen Ersatz*.

Wollte einer bloss der schönen Aussicht halber auf diese Höhen, ohne von dem unwiderstehlichen Drang, der den Freund der Alpenwelt durchdringt, getrieben zu sein, ohne die Eigenschaft zu besitzen, auf jedem Schritt Neues und Grossartiges zu entdecken – der verzichte von vornherein auf solche Fahrten; er würde sich gewiss enttäuscht finden und vielleicht nachher der Aussicht des Rigi vor derjenigen der Strahlegg den Vorzug geben.

Heinrich Bodmer

(1836–1895)

W. A. B. Coolidge und die Sektion Bern SAC

von Hans Steiger

Blättern wir in den Protokollen der Sektionsversammlungen und Vorstandssitzungen aus dem 1. Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts, so stellen wir eine ungeheure Aktivität und Initiative der Sektion Bern und einer ganzen Reihe ihrer Mitglieder fest. Da wird in der Aprilversammlung 1902 die Anregung zur Gründung eines Alpenen Museums durch die Herren E. Davinet, Ch. Montandon, P. Uttinger und Dr. R. Zeller gemacht, der die Sektion freudig zustimmt. Diese Neugründung beschäftigt Vorstand und Clubversammlung von jetzt an immer wieder. Dann stehen die Hüttenbauten zur Diskussion. Legate und Schenkungen erfolgen Jahr für Jahr. Insbesondere stösst man auf die langwierigen Verhandlungen über die Erstellung der Steigerhütte aus dem Legat von Egon von Steiger. Zuerst als Schönbühl-Hütte geplant, wird sie, weil man mit der Gemeinde Zermatt zu keinem befriedigenden Vertrag kommt, auf der Lötschenlücke erbaut. Bergli- und Trifthütte sind baufällig und müssen neu erstellt werden. Zudem sind die Zugangswege zu diesen Hütten auszubauen. Für diese hilft G. Hasler im März 1906 mit seiner Schenkung, indem er die von ihm nach dem Muster der Berglihütte zu seinem Privatvergnügen in Grindelwald erbaute Hütte der Sektion vermacht (Schätzungswert Fr. 5000.—), während die Berglihütte aus sektionseigener Kraft neu erstellt wird.

Das Jahr 1904 war ein ganz besonderes. Konnte doch in der Maiversammlung der Sektion Bern mitgeteilt werden, dass die Familie Brunner zum Andenken an den verstorbenen Wilhelm Brunner der Sektion Fr. 3000.— zur beliebigen Verwendung vermache. Ferner wird in der Versammlung das Vermächtnis von Fr. 1000.— des Fürsprechers R. Stuber sel. für das Alpine Museum bekanntgegeben. Schon in der Augustversammlung kann der Präsident Dr. H. Dübi die Sektion von neuem angenehm überraschen mit der Eröffnung, dass Rev. W. A. B. Coolidge in Grindelwald der Sektion eine Summe von Fr. 25 000.— geschenkt habe.

Im Einverständnis mit dem Donator wurde im Schenkungsvertrag stipuliert, dass davon zu verwenden seien:

1. eine Summe von Fr. 10 000.— a) für die Erstellung eines neuen Zuganges über die Berglifelsen zur Berglihütte, b) zur Erweiterung evtl. Neubau der Trifthütte, c) evtl. zum Unterhalt anderer Clubhütten der Sektion,



H. + W. SCHWEIZER + CO. AG • BERN

Haus für Innendekoration

Tapeziererwerkstätte

Vorhangatelier

Gegründet 1864

Theaterplatz 5 • Hotelgasse 8

**Brillen Feldstecher
Fernrohre
Photo — Kino**

m. Heck

Amateurarbeiten

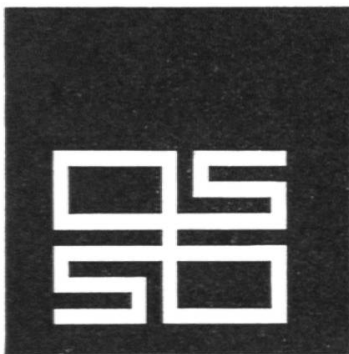
Marktgasse 9, Bern
Tel. 031 22391

**F
ULVER**

**Fleisch und Wurst
sind Vertrauenssache**

Touristenproviant, Konserven,
prompter Hauslieferdienst

Metzgerei . Aarbergergasse 35 . Telefon 24527



Scherz

Buchhandlung
Marktgasse 25, Bern
Tel. 031 23905



PHOTOHAVS BERN H. AESCHBACHER

CHRISTOFFELGASSE 3
TEL 22955



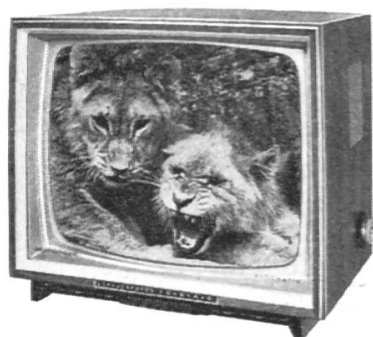
Hotel — Restaurant **STADTHOF**

Speichergasse 27, Bern

Das neue Hotel im Zentrum
für alle Ansprüche

Rôtisserie française
Zimmer mit jedem Komfort
Eigene Autoeinstellhalle

R. Homberger



Fernsehen?

Die Modelle der führenden Weltmarken zeigen wir Ihnen in unserer ständigen Fernseh Ausstellung auf 120 m².

Offizielle Service-Vertretung: Philips, AGA, Philco, Nordmende, Saba, Loewe, Biennophone, Mediator, Grundig.

Radio Kilchenmann Bern

Münzgraben b. Kasinoplatz Tel. 29529
Ihr Fachgeschäft für
Radio Grammo Fernsehen



Eugen Meier

Eidg. Meisterdiplom
BERN, Rossfeldstrasse 32
Telephon 2 12 31

Malerei — Gipserei — Tapeten

Werkstatt: Platanenweg 1

Clubkameraden



Berücksichtigt die in Eurem
Cluborgan inserierenden
Berg-, Luft- und Seilbahnen!

2. eine Summe von Fr. 8000.— a) für allgemeine Bibliothekszwecke, b) für die Herausgabe der im Besitz der Sektion Bern befindlichen Handschriften Gottlieb Studers (beides ganz besondere Wünsche des Herrn Coolidge),
3. eine Summe von Fr. 7000.— für das Alpine Museum.

Trotzdem verpflichtete sich die Sektion, ihre Jahresbeiträge an Sektionsbibliothek und Alpines Museum nicht unter die zuvor budgetierten Beträge herabzusetzen.

Diese grosse Vergabung zeigt unmissverständlich, wie eng Coolidge mit unserer Sektion, der er seit 1895 angehörte, verbunden war. Sicher bestand der innigste Kontakt mit Dr. Dübi, dem damaligen Präsidenten der Sektion, der ja gerade begonnen hatte, die *Climber's Guides* von Coolidge zu übersetzen und neu zu bearbeiten. Es ist unter diesen Umständen nicht zu verwundern, wenn an der Vorstandssitzung vom 14. Juni 1905 Dr. Dübi den Vorschlag macht, den grossherzigen Testator als Ehrenmitglied zu proklamieren, zusammen mit C. L. Lory von Münsingen. Anlässlich der kurz darauf stattfindenden Einweihungsfeier des Alpinen Museums wird diesen beiden in Anerkennung ihrer hohen Verdienste um die Alpen und den SAC die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. Am 9. August 1905 liegt ein Brief von Coolidge vor, mit welchem dieser für die Ernennung dankt.

Unvorstellbar gross muss das Erstaunen des Vorstandes gewesen sein, als an der Sitzung vom 30. August 1905 ein Schreiben von Coolidge verlesen wird, worin dieser seinen Austritt aus dem SAC erklärt und schreibt, dass er «infolgedessen auch auf die Ehrenmitgliedschaft verzichten müsse. Dieser Entschluss hängt mit der Herausgabe des Urnerführers durch den SAC und mit der Recension desselben durch Herrn Dr. Näf in der *Alpina* Nr. 13 von 1905 zusammen...» Alle Bemühungen von unserer Seite, Coolidge umzustimmen, blieben fruchtlos. Der Vorstand gelangte an das CC mit der Bitte, Coolidge zum Rückzug seiner Austrittserklärung zu bewegen, was vom CC aber abgelehnt wurde. Nach langen erfolglosen Versuchen beantragte Dr. Dübi schliesslich, den Austritt zu gewähren, indem er hinzufügte, Herr Coolidge würde fortfahren, mit der Sektion auf freundschaftlichem Fuss zu leben und gute Beziehungen zu unterhalten. Der Antrag Dübi wurde angenommen, und die Sektion sprach Rev. Coolidge ihre unveränderte Sympathie aus. Dieser dankte dafür, dass man seinen Austritt aus dem SAC «endlich» angenommen habe. Das war um Weihnachten 1905. Damit verschwindet der Name von Coolidge aus unseren Protokollen und Mitgliederlisten.

Drei Jahre später (1908) spricht man aber in Bern an anderer Stelle von diesem um die Alpenerschliessung und um die Geschichte des Bergsteigens so hoch verdienten Gelehrten und Bergsteiger. Unsere Universität verleiht Coolidge die Würde eines Dr. phil. honoris causa nach dem Erscheinen seines Werkes «*The Alps in Nature and History*».

Als Coolidge am 8. Mai 1926 in Grindelwald starb, wo er seit 1893 seinen Wohnsitz hatte, verlor die Wissenschaft einen aussergewöhnlich begabten Historiker und sprachgewandten Schriftsteller, die Welt der Bergsteiger einen ihrer tüchtigsten und kenntnisreichsten Alpinisten, die Sektion Bern aber den ursprünglichen Verfasser ihres Hochgebirgsführers durch die Berner Alpen und ihren grossherzigen Gönner.

Clubkameraden,

werdet

Sängerkameraden!

Wir installieren

- Neu- und Umbauten
- Beleuchtungsanlagen
- Oelfeuerungen
- Motoren
- Waschmaschinen
- Telefon und HFTR

Unser Prinzip

- Prompte Bedienung
- saubere Arbeit
- termingerecht
- vorschriftsgemäss
- Reparaturdienst



+ Co Elektronunternehmen Bern + Köniz Tel. 22421

3% Zins auf Depositenheft!

**Bringen Sie uns Ihr Geld heute,
schon morgen trägt es Zins!**



Christoffelgasse 6

Bern

Schweizerische Volksbank



**Die heimelige und vielseitige
Gaststätte im Zentrum der Stadt**

Walter Baumann Telefon 031 22027

Schon den ersten SAC-Mitgliedern lieferten wir vor 100 Jahren die damaligen Bergsportartikel, und heute halten wir für Sie ein ausgesuchtes Lager in allen Spezialartikeln für Fels und Eis zur Verfügung.

Wir erwarten gerne Ihren Besuch.



Christen+CO AG Bern